

WR 20.06.2018

Sozialpreis für Hagen

Gestern Abend: LWL zeichnet AG Partizipation aus

Münster/Hagen. Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) hat gestern sechs Vereine und Gruppen mit den LWL-Preisen 2018 ausgezeichnet. Die Auszeichnungen verleiht der LWL alle zwei Jahre für besonderes bürgerschaftliches Engagement. Direktor Matthias Løb und Dieter Gebhard, Vorsitzender der Landschaftsversammlung, überreichten die mit je 2000 Euro dotierten Preise im Erbdrostenhof.

Den LWL-Sozialpreis erhielt die AG Partizipation der Stadt Hagen. Diese hat sich zum Ziel gesetzt, die Anliegen von Menschen mit Behinderung in kommunale Entschei-

dungsprozesse einzubringen. In der AG arbeiten Menschen mit Behinderung seit 2015 mit Vertretern aus Wohlfahrtspflege, Politik und Verwaltung zusammen. „Die AG ist ein richtungsgebendes Projekt, dem es gelingt, Menschen mit Behinderung entsprechend des Grundsatzes ‚Nicht ohne uns über uns‘ selbst zum Sprecher für ihre Anliegen zu machen und damit ihre soziale und politische Teilhabe zu verbessern“, so Løb bei der Preisübergabe. Mit viel Engagement sei es den Akteuren gelungen, gemeinsam innovative Aktionen in der Stadt Hagen umzusetzen.



Die AG Partizipation der Stadt Hagen erhält den LWL-Preis 2018. Meinhard Wirth (Mi.) von der Caritas nimmt den Preis stellvertretend entgegen. FOTO: THORSTEN STREBER